



**Schweizer Theatertreffen**  
**Rencontre du Théâtre Suisse**  
**Incontro del Teatro Svizzero**

Samstag, 26. Mai 2018

## **Quitter la terre**

Inszenierung: Joël Maillard

„Stellen wir uns etwas ganz Einfaches vor“, fordern die Macher von „Quitter la terre“. Stellen wir uns vor, den Planeten während einiger Generationen von seinen Bewohnern zu befreien, damit er sich erholen kann. Denn angesichts des Unvermögens der Menschen, ihre Auswirkungen auf die Ökosysteme zu regulieren, erreicht der Planet einen demografischen Sättigungspunkt, die Naturressourcen sind erschöpft und er muss sich regenerieren.

Als Ausweg aus dieser Situation hat sich eine nahezu unbekannte Person eine radikale Lösung ausgedacht: Ein Teil der Erdbewohner wird ohne ihr Wissen entführt, die zurückbleibenden Menschen werden sterilisiert und sterben so aus. Die erste Gruppe wird in einer Raumkapsel auf eine Umlaufbahn um die Erde geschickt.

Der Autor, Regisseur und Schauspieler Joël Maillard und die Darstellerin Joëlle Fontannaz spielen zwei Referenten, die berichten, was über dieses Experiment bekannt ist. Dieses hat zwar nicht stattgefunden, wurde aber genau konzeptualisiert. In einer grossen Schachtel wurden mysteriöse Dokumente und Instrumente gefunden, dank denen sich das Experiment nachvollziehen lässt.

Aus der Rolle der Referenten schlüpfen Joël und Joëlle nach und nach in jene der Hauptfiguren dieses Abenteuers und erlauben dem Zuschauer, das Innere einer Raumkapsel zu betreten und die Funktionsweise und soziale Organisation dort zu verstehen.

Mit Humor und Fantasie nehmen Joël und Joëlle die Zuschauer mit auf die Reise zu einem Lieblingsthema des Science Fiction-Genres, zur Utopie einer neuen Gesellschaftsordnung. Mit der überbordenden Fantasie eines Pseudoerfinders wirft „Quitter la terre“ brisante Fragen zu Umwelt, Wirtschaft und Bevölkerungswachstum auf – den Herausforderungen der nächsten Generationen.

Joël Maillard ist Absolvent des Conservatoire d'art dramatique Lausanne und arbeitete im Anschluss an sein Studium beim Theaterkollektiv Eponyme als Autor und Schauspieler. Um eigene Texte zu inszenieren, gründete er im Jahr 2010 die Kompagnie SNAUT. Als Schauspieler war er in zahlreichen Westschweizer Theaterproduktionen zu sehen, zuletzt in „La Fabrique des Monstres“ von Jean-François Peyret im Théâtre Vidy-Lausanne, neben Jeanne Balibar, Victor Lenoble und Jacques Bonnaffé.

(Karine Grasset)



**Schweizer Theatertreffen**  
**Rencontre du Théâtre Suisse**  
**Incontro del Teatro Svizzero**

Text	Joël Maillard
Regie	Joël Maillard
Mit	Joëlle Fontannaz, Joël Maillard
Licht	Dominique Dardant
Ton	Jérémie Conne
Modelle und Zeichnungen	Christian Bovey
Video	Daniel Cousido
Musik	Louis Jucker, Skander Mensi,
Maske	Tania d'Ambrogio
Fotografie	Jeanne Quattropani, Alexandre Morel
Produktionsleitung	Jeanne Quattropani
Produktion	SNAUT
Koproduktion	Arsenic – Centre d'art scénique contemporain, Lausanne Lausanne Fédération d'Associations de Théâtre Populaire (FATP)

Premiere am 6. Juni 2017 im Arsenic – Centre d'art scénique contemporain, Lausanne